

Voraussetzungen für das Studium

Wenn Sie sich für Lehr-Lernprozesse interessieren, sich in Menschen einfühlen können und statistisch-analytische Fähigkeiten besitzen, dann bringen Sie bereits gute Voraussetzungen für das Studium mit.

Vor Ihrer Bewerbung um einen Studienplatz sollten Sie sich über die wissenschaftliche Disziplin Erziehungswissenschaft informieren. Dies betrifft insbesondere die unterschiedlichen Zielsetzungen des Studiums dieses Faches an Fachhochschulen und Universitäten.

Zugangsvoraussetzungen

Informationen zur Hochschulzugangsberechtigung finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/studium/zugang/vorbereitung-immatrikulation/hzb

Bewerbung und Immatrikulation

Aktuelle Informationen zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/studium/zugang

Weitere Informationen

Auf den Internetseiten des Departments Erziehungswissenschaft der Universität Potsdam finden Sie weitere Hinweise zu den Studiengängen und auch zu aktuellen Forschungsprojekten: www.uni-potsdam.de/erziehungswissenschaft



Studienordnung:
www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen

Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung
Dr. Jörg-W. Link
Department Erziehungswissenschaft
Campus Golm
Haus 24, Zi. 1.53
Telefon: +49 331 977-2146
E-Mail: link@uni-potsdam.de
Sprechzeiten: Di 11 – 12 Uhr & Do 15 – 16 Uhr
in der vorlesungsfreien Zeit siehe Homepage

Sekretariat
Telefon: +49 331 977-2064

Zentrale Studienberatung
Campus Am Neuen Palais
Haus o8
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb



Universität Potsdam

**ERZIEHUNGS-
WISSENSCHAFT**

Bachelor of Arts

Jede Gesellschaft entwickelt Formen des Umgangs mit dem Nachwuchs. In der Moderne sind sie in der Gestalt von Schulen zu einem der größten gesellschaftlichen Wirklichkeitsbereiche geworden. Die Erziehungswissenschaft an der Universität Potsdam befasst sich mit den Formen des Umgangs mit Kindern und Jugendlichen im Kontext von Schule und Familie aus verschiedenen Perspektiven. Dabei wird u.a. untersucht, wie sich pädagogische Begriffe und Konzepte gebildet und weiterentwickelt haben und wie Erziehung und Bildung heute aussehen bzw. früher ausgesehen haben.

Inhalt des Studiums

Im Studienfach Erziehungswissenschaft an der Universität Potsdam stehen die individuelle Entwicklung und das Lernen von heranwachsenden Menschen im Kontext schulischer, außerschulischer Einrichtungen, Familien und gesellschaftlicher Institutionen im Mittelpunkt. Der Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft vermittelt grundlegende Theorien, Methoden und Prinzipien der Erziehungswissenschaft, die in beruflichen Feldern problemlösend angewendet werden können und dort wissenschaftlich fundierte Begründungen und Urteile erlauben.

Dabei stehen folgende Schwerpunkte im Vordergrund:

- Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
- Bildungsprozesse über die Lebensspanne
- Professionelles Handeln in pädagogischen Kontexten
- Lern-, Entwicklungs- und Bildungstheorien
- Bildungsqualifikation in institutionellen Kontexten
- Wandel von Erziehung und Sozialisation aus historischer Perspektive

Neben der Einführung in die Grundfragen erziehungswissenschaftlichen Denkens, dem Vergleich grundlegender pädagogischer Handlungslogiken (z.B. Erziehen, Helfen,



Vermitteln, Beraten) werden Methoden gelehrt und mittels theoretischer Modelle verschiedene pädagogische Handlungsfelder untersucht.

Zu den Studieninhalten gehören vor allem Fragen der schulischen und außerschulischen Sozialisation und der formellen und informellen Bildung. Auf der Basis von Erkenntnissen der Kindheits- und Jugendforschung sowie der Bildungs- und Evaluationsforschung werden die für diesen Bereich charakteristischen Prozesse von Bildung, Erziehung und Sozialisation, einschließlich des historischen Wandels, genauer betrachtet.

Studienziele und zukünftige Arbeitsfelder

Das Bachelorstudium ist grundlagen- und methodenorientiert. Vermittelt werden Theorien, Methoden und Prinzipien der Erziehungswissenschaft, die in beruflichen Feldern problemlösend angewendet werden können und dort wissenschaftlich fundierte Begründungen und Urteile erlauben. Das Bachelorstudium zielt neben der Entwicklung von Reflexions- und Entscheidungskompetenzen für pädagogische Handlungsfelder auch auf die Erweiterung der personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen.

Die Handlungsfelder für Erziehungswissenschaftler fokussieren vornehmlich auf die Bereiche Erwachsenenbildung, außerschulische Jugendbildung, betriebliche (Weiter-)Bildung und Personalwesen sowie Bildungsforschung.

Aufbau des Studiums

Erziehungswissenschaft kann im Bachelor als Erst- oder Zweitfach gewählt werden. Die Regelstudienzeit für Erziehungswissenschaft als Erst- oder Zweitfach beträgt sechs Semester. Das Erstfach umfasst 90 Leistungspunkte (LP) Erziehungswissenschaft (inklusive Bachelorarbeit) und 30 LP Schlüsselkompetenzen (Studiumplus). Das Zweitfach umfasst 60 LP Erziehungswissenschaft.

Das Bachelorstudium ist modular aufgebaut. Innerhalb der Module werden in unterschiedlichen Studien- und Lehrformen die Studieninhalte thematisch zusammengefasst vermittelt. In jedem Modul sind eine festgelegte Anzahl von Leistungspunkten sowie bestimmte Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen.

Module	Erstfach	Zweitfach
Theoretische, professionelle und methodische Grundlagen der Erziehungswissenschaft	30 LP	18 LP
Vertiefung theoretischer und methodischer Grundlagen der Erziehungswissenschaft	24 LP	24 LP
Profilierung im Bereich der Bildungs- und Erziehungsprozesse vom Jugend- bis ins Erwachsenenalter	18 LP	18 LP
Akademische Grundkompetenzen	12 LP	–
Berufsfeldspezifische Kompetenzen	18 LP	–
Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium	18 LP	–
Summe	120 LP	60 LP